

**Zeitschrift:** Schweizer Spiegel  
**Herausgeber:** Guggenbühl und Huber  
**Band:** 2 (1926-1927)  
**Heft:** 2

**Rubrik:** Praktische Einfälle von Hausfrauen

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# OXO - Bouillon

erhöht den Nährwert  
aller Speisen. Vorzüglich wie alle LIEBIG  
Produkte!

## Z Y P

Das bewährte Reinigungsmittel  
beim Waschen und Putzen

Sehr sparsam im Gebrauch und absolut unschädlich  
Flasche Fr. 2.50 reicht für 1200 Lt. Wasser  
In Drogerien zu haben



**NUSSA**  
(Speisefett zum Brot-  
aufstrich) in den  
meisten Lebensmittel-  
geschäften erhältlich.

*Wird auch  
Sie  
befriedigen!*

**ZIRLEWAGEN & Co., Luzern 10**  
(Musikhaus Hüni)

Bestrenommiertes Versandhaus der weltberühmten

**Columbia-Grammophon-**

Platten und andere Marken. — Kataloge gratis.

CHAUX-DE-FONDS

Tadellos saubere, schneeweisse Wäsche  
erreicht jede sorgfältige Hausfrau, wenn sie der  
aus guter Seife bereiteten Lauge einige Löffel des  
mehr als 20 Jahre praktisch bestbewährten

**ENKA**

beigibt. Absolut unschädlich.  
In Drogerien und Spezereigeschäften.  
Generalvertrieb Zürich, Dreikönigstrasse 10.

raubten. Es schien mir, als ob ein Damokles-schwert über mir schwiebe.

Aber es kam nicht so schlimm heraus. Als der erste Schreck vorüber war, fing mir die Sache an Freude zu machen. Meine Frau entpuppte sich als ein richtiges Spargenie. Am Schlusse des Jahres gingen wir stolz wie zwei Spanier zum Schwager und zahlten ihm unter bester Verdankung der geleisteten Dienste die Fr. 500 zurück.

Unser Garten hatte uns ermöglicht, unsere Gemüserechnungen auf ein Minimum zu reduzieren.

Am 5. Hochzeitstag feierten wir die Abzahlung der letzten Rate des Schuldbriefes. Unser Haus gehörte uns nun vollkommen, frei von jeder Belastung. Jeder Rappen war bezahlt, obschon mein Salär nicht viel gestiegen war. Ich verdiente nun Fr. 300 pro Monat. Aber wir waren unterdessen glückliche Eltern einer drei Jahre alten Tochter geworden, und deren Ankunft hatte ein beträchtliches Loch in unsere Ersparnisse gerissen.

Ich glaube, es war zwei Wochen nach der Zahlung der letzten Rate, als mir meine Frau die Neuigkeit mitteilte, dass sie glaube, es wäre Zeit, eine kleine nette Veranda anzubauen und ein Extrazimmer, um so mehr als sie in Erwartung war. « Ausgeschlossen », sagte ich rundweg, « wir brauchen diesen Herbst für die Geburt jeden Rappen, den wir ersparen können. »

« Wir brauchen das 4. Zimmer nicht weniger », meinte meine Frau.

« Ausgeschlossen », wiederholte ich, « mein Salär reicht einfach nicht für solche Extravaganzanen. »

« Dann verlange Aufbesserung ! »

« Du weisst so gut wie ich, dass unsere Firma prinzipiell nur am 1. jedes Jahres aufbessert, jetzt sind wir im März. »

« Dann suche eine andere Stelle », beehrte mich meine Frau, « geh, frag doch in

## PRAKTISCHE EINFÄLLE

Viele wertvolle Nährstoffe werden täglich in den Kehrichteimer geworfen mit den Salat- und Gemüseabfällen. Die grünen ungeniessbaren Salatblätter, die grossen Rippen und Stotzen, auch diejenigen des Blumenkohls, auch Erbsenhülsen usw. verwende ich alle für Gemüsebouillon. Die Erbsen-

dem neuen Konkurrenzgeschäft, das sich vor einem Vierteljahr aufgetan hat! »

Nun, ich gab schliesslich nach und erhielt wirklich bei der neuen Firma eine Stelle, und zwar als zweiter Bureauchef mit einem Salär von Fr. 430 pro Monat. Meine Frau bekam das 4. Zimmer und machte daraus ein Kinderzimmer und ebenso den verlangten Verandaanbau, der dem ganzen Haus ein verändertes Aussehen gab.

Ich hatte wiederum eine 1. Hypothek auf das Haus aufzunehmen, und es ging zwei Jahre, bis auch diese wieder abbezahlt war. Glauben Sie, dass meine Frau nun zufrieden war? Durchaus nicht.

Etwa drei Jahre nachher bot sich mir eine Gelegenheit, in dem Geschäft, in dem ich unterdessen erster Bureauchef geworden war, Teilhaber zu werden.

Wir hatten nur Fr. 2200 erspart; aber wir besasssen unser Haus, und da sich das Dorf vergrössert hatte, war das Land an Wert gestiegen. Angespornt durch meine Frau nahm ich eine Hypothek von Fr. 7000 auf unsere Liegenschaft und weitere tausend hob ich vom Sparkassenbuch ab.

Diese Fr. 8000, welche wir ins Geschäft eingelegt hatten, haben sich unterdessen verdoppelt. Meine Frau spricht bereits davon, wir sollten ein etwas grösseres Haus bauen, mehr im Zentrum des Dorfes, und zwar an dessen Hauptstrasse. Sie glaubt, dort wäre bei einem späteren Verkauf noch mehr zu verdienen. Wir sollten unbedingt ein etwas grösseres Haus bauen; denn vier Kinder brauchen Platz.

Dank meiner Frau, welche mich immer veranlasste, immer mehr zu unternehmen, als ich glaubte, ich könnte es mir vernünftigerweise zumuten, bin ich nun bei meinen Mitbürgern als ein Mann bekannt, der nie mehr unternimmt, als er sich zumuten kann.

War ich nicht glücklich, eine anspruchsvolle Frau zu heiraten? Ernst T.

## VON HAUSFRAUEN

hülsen lassen sich auch getrocknet für den Winter aufbewahren, wo sie mir manche 20 Rp. für Suppengrünes ersparen. Ebenso trockne ich die Orangenschalen und verwende sie zum Backen und als Zutat zum Apfelkompott.

H. Bosshardt.



**Birkenblut**  
Einzig zuverlässiges natürliches Spezialmittel zur Förderung des Haarwuchses, heilt Haarausfall, Schuppen, kahle Stellen und verhindert das Ergrauen. Mehrere tausend lobend. Anerkennungen und Nachbestellungen. Grosse Flasche Fr. 3.75.

**Birkenblutcreme**  
gegen trockenen Haarboden Fr. 3.— und 5.— per Dose.  
**Birkenshampon** der Beste 30 Cts. Feine Arnikaseife Fr. 1.20 per Stück. Erhältlich in vielen Apotheken, Drogerien, Coiffeurgeschäften oder durch **Alpenkräuterzentrale am St. Gotthard, Faido**



*Mit hohem Buttergehalt  
König, Gültend und von  
gleichem Wohlgeschmack  
wie eingesottene Butter,  
aber viel billiger!*



**J**  
**spar-Boiler**  
**„CUMULUS.“**  
spart Strom und Geld  
**FR. SAUTER A.G. BASEL**



## Diese gute Luft

verdanken wir dem schweizer STAUBSAUGER SIX MADUN



Verlangen auch Sie unverbindliche Vorführung.

R. Schmidlin & Cie Sissach  
Fabrik für elektr. Spezialapparate



Vertreter in allen grössern Plätzen

## Der Winter kommt

und mit ihm eine grosse Zahl Krankheiten. Wohl dem, der vorgesorgt hat und die seit 55 Jahren bewährte

## Einreibung

den guten Anker Pain Expeller im Hause hat. Bei

## Rheuma - Gicht

Influenza, Husten, Ischias und allen

## Erkältungen

wird eine Einreibung sofort Linderung der Beschwerden und bald Heilung bringen

1/4-Flasche Fr. 1.50; 1/2-Flasche Fr. 2.75;  
1/1-Flasche Fr. 5.25

Dr. Richter & Cie., Olten

Bald kommt wieder die Zeit des Heizens, eine vermehrte Arbeit für die geschäftige Hausfrau, die ohnehin mit Zeit und Geld zu rechnen hat. Wie verdriesslich ist es für sie, wenn sie glaubt, Feuer im Ofen zu haben, und dann das Anfeuerholz verkohlt ist, ohne recht zu verbrennen. Das beste Holz zum Anfeuern ist Kienspan. Es ist sehr gut von den gewöhnlichen Scheitern zu erkennen, weil es eine dunklere Farbe und einen harzigen Geruch hat. Es ist ein Holzteil, der ganz von Harz durchtränkt ist. Diese Scheitchen sollten recht sorgfältig aufbewahrt werden, da ein kleines Spänen davon genügt, mit Sicherheit das Feuer anzufachen.

Ein zweites, ebenfalls sicheres und billiges Anfeuerungsmittel ist die Petroleummasche. Man füllt eine Büchse mit Asche und übergiesst (wenn die Asche erkaltet) sie mit Petroleum und bereitet so durch Umrühren mit einem alten Löffel eine Masse. Nachdem nun im Ofen das Holz zum Anfeuern bereitgelegt ist, legt man unter das Holz ein bis zwei Löffel von der oben erwähnten Asche, legt das Zündhölzchen dort an, und das Anfeuern ist gesichert.

Viel Zeit, Mühe und Geld wird so erspart und manches Unglück verhütet; denn diese Anfeuerungsmethode genügt, ohne zu gefährlichen Substanzen greifen zu müssen.

Frau Schiesser, Erlenbach.

Wenn Ihnen, verehrte Hausfrau, die Mayonnaise gerinnt, so geraten Sie nicht in Verzweiflung, werfen Sie sie auch nicht fort. Nehmen Sie eine saubere Schüssel und lassen Sie 2—3 Tropfen kaltes Wasser hineinlaufen. Zu diesem Wasser geben Sie erst vorsichtig, nach und nach schneller die geronnene Mayonnaise, bis alles verbraucht ist, und geben dann, als wäre nichts geschehen, je nach der Dicke, noch Oel hinzu. Ebenso können Sie eine zusammengelaufene holländische Sauce retten.

Frau W. Sch., Winterthur.

Das Aufwickeln des Waschseiles bereitet mancher Hausfrau durch die sich bildenden Knoten viel Zeitversäumnis und Aerger. Um diesem Uebelstande abzuhelpfen und das Seil schön glatt zu bekommen, drehe man dasselbe nie, wie man es gewöhnlich tut, um den Knäuel, z. B. wie beim Garnwickeln, sondern man drehe immer den Knäuel um sich selbst, das aufzuwickelnde Seil immer straff gespannt haltend. F. H.